

König Jehoschafat (Josaphat)

14. August 2023 – 27 Av 5783



Der vierte König von Juda, Jehoschafat (711-736 v. u. Z.), war der Sohn von König Asa und Azuva, der Tochter von Schilkha. Er bestieg den Thron im Alter von 35 Jahren und regierte den Staat 25 Jahre lang[1]. Wie sein Vater war er ein rechtschaffener Mensch, und sein Ideal war auch König David. Trotz der großen Ehre und des Reichtums, die Jehoschafat durch den Himmel erhielt, war er nicht stolz und konzentrierte sich darauf, den Willen des Schöpfers zu erfüllen.

Die Könige des Staates Israel während dieser Zeit

Wie unter der Herrschaft seines Vaters, König Asa, gab es während seiner Regierungszeit drei Könige in Israel: Ahab, Ahasjahu und Jehoram.

Besonderheiten der Herrschaft von Jehoschafat

Das Volk näher zu Gott bringen

In der Heiligen Schrift lesen wir, dass auf Geheiß von Jehoschafat zwei Kohanim (jüdische Priester), mehrere in der Tora bewanderte Würdenträger und Leviten mit einer Torarolle durch die Städte zogen und die Juden darin unterrichteten[2] und dass Jehoschafat selbst durch das Land reiste, um das Volk dem Schöpfer näher zu bringen.[3]

Gerechtigkeit

Auch der Gerechtigkeit schenkte der König besondere Aufmerksamkeit. Er ernannte persönlich gerechte Richter in allen befestigten Städten[4] und wies sie so an: "Seht zu, was ihr tut, denn ihr richtet nicht für Menschen, sondern für den Gott, der mit euch im Gericht ist. Ihr aber sollt die Furcht vor dem Gott haben. Seid vorsichtig, denn der Herr, unser Gott, kennt keine Ungerechtigkeit, keine Heuchelei und kein Verderben." [5] Und weiter: "(Richtet) in der Furcht vor dem Gott, im Glauben und von ganzem Herzen." [6]

Im Bündnis mit Sündern

Jehoschafats Wunsch, alle Menschen Gott näher zu bringen, erstreckte sich auch auf verstockte Sünder und kam insbesondere darin zum Ausdruck, dass er lieber Frieden hielt und ein Bündnis einging, als mit den Königen des Königreichs Israel zu kämpfen, die sehr weit von der Gerechtigkeit entfernt waren. Es muss gesagt werden, dass es deshalb zu seiner Zeit nicht nur keine Kriege mit Israel gab, sondern sogar eine seltene Annäherung zwischen den beiden jüdischen Staaten.

Aus der Heiligen Schrift wissen wir, dass Jehosaphat mit dem Königreich Israel zweimal an Kriegen teilnahm – gegen die Aramäer mit König Ahab[7] und gegen Edom mit König Jehoram[8].

Einst rüstete Jehoschafat mit einem der Könige Israels eine Expedition nach Ophir aus, um nach Goldvorkommen zu suchen, aber Gott war damit unzufrieden, und der König von Juda wurde vom Allmächtigen bestraft, indem alle seine ausgerüsteten Schiffe auseinanderbrachen und die Expedition scheiterte. [9]

Leider beließ es Jehoschafat nicht dabei – er verheiratete seinen erstgeborenen Sohn Jehoram mit Ahabs Tochter Athalja[10].

Die Propheten tadelten den König zweimal wegen seines

Annäherung mit Sündern. Das erste Mal war es, nachdem er mit Ahab in den Krieg gezogen war. Da sagte der Prophet Jehu, der Sohn Hananis, zu ihm: "Warum den Bösen helfen und diejenigen lieben, die den Herrn hassen? Deshalb ist der Zorn des Herrn über dich gekommen." [11]

Das zweite Mal geschah dies, nachdem Jehoschafat beschlossen hatte, mit König Ahasjahu eine Expedition nach Ophir zu unternehmen, um Gold zu holen. Der Prophet Elieser, der Sohn von Dodawau, sagte: "Da du dich mit Ahasjahu verbündet hast, wird der Herr deine Sache verderben" [12], und so geschah es.

Durch die Annäherung an die Sünder wurde der Sohn Jehoschafats, Jehoram, der die Tochter des Ahabs heiratete, zu einem großen Sünder.

Die Verherrlichung der Gerechten

Jehoschafat liebte und ehrte die Weisen der Tora, die rechtschaffenen Menschen, sehr. Wenn ein gerechter Toragelehrter zu ihm kam, erhob sich der König von seinem Thron, ging auf ihn zu, umarmte ihn und küsste ihn mit den Worten: "Mein Rabbi, mein Rabbi, mein Lehrer, mein Lehrer!" [13].

Die Bescheidenheit vor den Propheten

Als er zum Propheten ging, legte Jehoschafat seine königlichen Gewänder ab und zog die Kleidung eines einfachen Mannes an.

Das Lebensende

Da Jehoschafat mit Ahab in den Krieg zog, wurde im Himmel beschlossen, dass er aufgrund seiner Freundschaft mit dem Sünder in diesem Krieg sterben würde. Doch jedes Mal, wenn er in gefährliche Situationen kam, betete er – und dies verlängerte sein Leben um fünf Jahre. [14]

Jehoschafat starb im Alter von 60 Jahren und wurde in Jerusalem begraben. Nach ihm regierte Jehoram. [15]

Fußnoten

- [1] Melachim 1, 22:42.
- [2] Divrei haYamim II, 17:8-9
- [3] Ebd., 19:4.
- [4] Ebd., 19:5.
- [5] Ebd., 19:6-7.
- [6] Ebd., 19:9.
- [7] Melachim I, 22.
- [8] Melachim II, 3.
- [9] Melachim I, 22:49. Divrei haYamim II, 25-26.
- [10] Melachim II, 8:18.
- [11] Divrei haYamim II, 19:2.
- [12] Ebd., 20:37.
- [13] Ktubot, 103b.
- [14] Tosefta, Sotah.
- [15] Ebd., 21:1.

*Übersetzt aus dem Russischen. Den Original finden Sie hier.